



- 1 Impact of Different Life Histories on Neuronal Morphology in Serotonin Transporter Deficient Mice (A. Schmitt-Böhler, Würzburg)
- 2 Lektionen aus dem Mausmodell - die GAS aus einem anderen Blickwinkel (V. Schöttle, München)
- 3 Die Rolle der DNA-Methyltransferasen in der Pathogenese der Angsterkrankungen (A.-C. Berking, Würzburg)
- 4 Verarbeitung subtiler sozialer Signale bei Patienten mit Panikstörung (K. Kölsch, Münster)
- 5 Der Einfluss von Gestaltungsmerkmalen virtueller Realität auf Präsenz und emotionales Erleben (M. Sich, Wasserburg am Inn)
- 6 Effektive Konnektivität innerhalb des Furchtnetzwerks während der Furchtakquisition: Unterschiede zwischen Furcht- und Sicherheitssignal (A. Wroblewski)
- 7 Furchtgeneralisierung bei Kindern und Jugendlichen: Eine Querschnittsuntersuchung über das Alter (8-17 Jahre) (A. Slysach, Würzburg)
- 8 Furchtkonditionierung und -extinktion bei Kindern und Jugendlichen mit einer Angsterkrankung (L. Brandstetter, Würzburg)
- 9 Furchtgeneralisierung bei Kindern und Jugendlichen mit einer Angsterkrankung (K. Mowat, Würzburg)
- 10 Wirkung von Silexan auf Schlafstörungen bei Patienten mit Angsterkrankungen - eine Metaanalyse (S. Klement, Karlsruhe)
- 11 Assessing the effect of manualized cognitive behavioral therapy (CBT) on psychophysiological readouts in anxiety disorders (M. Schneider, München)
- 12 Spinnenphobie und Gehirnmorphometrie: strukturelle Prädiktoren der Within-Session-Extinktion bei Verhaltensexposition (H. Schwarzmeier, Würzburg)
- 13 Expositionsbehandlung bei Spinnenphobie: Assoziationen zwischen Resting-State-Konnektivität, Symptomschwere und Within-Session-Extinktion (F. Seeger, Würzburg)
- 14 Stabilität und Reabilität des verzögerten fMRT-Furchtextinktionsparadigmas der Multizentrumsstudie PROTECT-AD (I.C. Riddersbusch, Marburg)
- 15 Neurobiologischer Wirksamkeitsnachweis von Gruppentherapie bei Patienten mit einer Angststörung oder einem funktionellen Schwindel (M. Maywald, München)
- 16 Evaluation eines psychoedukativen Programms zum Thema Angst für eine stationäre, diagnosenübergreifende Patientengruppe - eine Pilotstudie (M. Kohl, München)
- 17 Anxiety in patients with chronic hypoparathyroidism - just symptoms of insufficient calcium homeostasis? (S. Hahner, Würzburg)
- 18 Depressivity and quality of life in highly obese patients, data from the Würzburger Adipositas Study (B. Warrings, Würzburg)

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos

Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

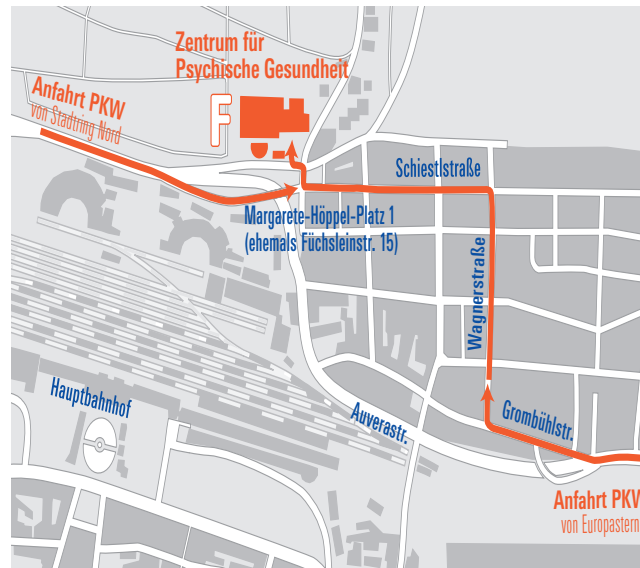
Veranstaltungsort

ZEP · Zentrum für Psychische Gesundheit, Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

Anmeldung

Anmeldungen zur Veranstaltung sind erwünscht bis 19.09.2019

Tel.: 0931 / 201 - 77010
E-Mail: Psy_Veranst@ukw.de



Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, da die Anzahl der Parkplätze begrenzt ist!

Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung der Firmen Servier (1.000 €), Spitzner GmbH / Schwabe (1.000 €), neuraxpharm (700 €), Recordati Pharma (500 €) und VT plus (400 €)

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ppp.ukw.de

21. Jahrestagung der Gesellschaft für Angstforschung (GAF)

Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 02. Oktober 2019 · 12:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 03. Oktober 2019 · 8:30 - 13:00 Uhr

ZEP · Zentrum für Psychische Gesundheit, Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg



Programm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr Sie zum wissenschaftlichen Teil der 21. Jahrestagung der Gesellschaft für Angstforschung am 2. und 3.10.2019 in Würzburg begrüßen zu dürfen!

Wir haben auch dieses Jahr wieder ein spannendes und vielseitiges Programm mit Ihren insgesamt 35 Beiträgen, je zur Hälfte Vorträge und Poster. Das Spektrum reicht von neurobiologischen Korrelaten von Angsterkrankungen und ihrer Therapie über verschiedene neue, auch multimodale, therapeutische Ansätze bis hin zu Angst bei somatischen Erkrankungen. Neben Originalbeiträgen finden sich Übersichtsbeiträge zu aktuellen Themen wie Cannabis als Therapeutikum, virtueller Realität und nicht-invasiver Hirnstimulation. Aus Würzburg wollen wir über aktuelle Befunde aus unserer Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz und dem Zentrum für Seltene Erkrankungen berichten.

Der wissenschaftliche Teil wird vom 3.-5.10. 2019 durch den zweiten WASAD-Kongress in Verbindung mit dem Abschluss-Symposium unseres SFB TR 58 „Furcht, Angst und Angsterkrankungen“ um die Themenbereiche Stress-assoziierte Erkrankungen wie Depression und Posttraumatische Belastungsstörung, aber auch Demenz und Herz-Kreislauf-Erkrankungen ergänzt. Den Übergang stellt unsere Special Lecture einer israelischen Kollegin aus Haifa zur Prävention von PTSD durch Präventive Intervention in der größten chirurgischen Notaufnahme Nordisraels dar.

In Ergänzung zu früheren Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen fokussiert die diesjährige Veranstaltung am 5.10.2019 nicht neue Entwicklungen, sondern die interdisziplinäre und transsektorale Vernetzung bestehender Ansätze, wie wir dies in unserem neu gegründeten und von der GAF unterstützten Interdisziplinären Zentrum für Angsterkrankungen hier in Würzburg zu leben versuchen, mit Beiträgen u.a. auch aus der Allgemeinmedizin. Dieser interdisziplinäre Ansatz spiegelt sich auch darin wider, dass wissenschaftliches Programm und Fort- und Weiterbildungsveranstaltung an zwei Standorten unseres Zentrums für Psychische Gesundheit stattfinden.

An einem weiteren Standort, dem Bürgerspital, werden wir am Abend des 2.10.2019 wieder den Rahmen für die Verleihung der Posterpreise und die Gelegenheit zum informellen Austausch bieten.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Jürgen Deckert
Prof. Dr. Marcel Romanos

Prof. Dr. Paul Pauli
PD Dr. Stefan Unterecker

Programm

Donnerstag, 03. Oktober 2019

08:30 - 08:50 Uhr	Non-invasive Hirnstimulation in der Behandlung von Angststörungen M. Herrmann, Würzburg
08:50 - 09:10 Uhr	Erregende Stimulation des ventromedialen prä-frontalen Kortex (vmPFC) zeigt add-on Effekte bei der Therapie unipolarer Depression M. Junghöfer, Münster
09:10 - 09:30 Uhr	Objektive Erfassung von menschlichem Vermeidungsverhalten mittels immersiver virtueller Realität F. Binder, München
09:30 - 09:50 Uhr	Update: Virtuelle Realität als Methode der Verhaltenstherapie bei Angststörungen J. Diemer, Wasserburg am Inn
09:50 - 10:20 Uhr	Kaffeepause
10:20 - 10:40 Uhr	Ergebnisse der PREDicT randomisierten kontrollierten Studie: Klinische Effekte beim Einsatz der PREDicT Tests zur Steuerung einer antidepressiven Behandlung bei depressiven Patienten A. Menke, Würzburg
10:40 - 11:00 Uhr	Angst im Alter - Daten der Vogelstudie T. Polak, Würzburg
11:00 - 11:20 Uhr	Angsterkrankung und Depression als Wegbegleiter für das Takatsubo-Syndrom: Ist das alles? M. Meesmann, Würzburg
11:20 - 11:40 Uhr	Angst und Angstgeneralisierung bei Chromosom 22q11.2 Deletionssyndrom M. Fischer, Würzburg
11:40 - 12:00 Uhr	Special Lecture: Early intervention in the emergency room for the prevention of PTSD I. Meretyk., Haifa
12:00 - 12:15 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick K. Domschke, Freiburg
12:15 - 13:00 Uhr	Imbiss
Ab 14:00 Uhr WASAD / SFB-Kongress mit GAF-Symposium Zentrales Hörsaalgebäude Z6, Am Hubland, 97074 Würzburg	

Mittwoch, 02. Oktober 2019

12:00 - 13:00 Uhr	Imbiss
13:00 - 13:15 Uhr	Begrüßung und Einführung P. Zwanzger, Wasserburg am Inn
13:15 - 13:35 Uhr	Copeptin in CCK-4-induced panic healthy volunteers - a sexually dimorphic secretion pattern M. Kellner, Herford
13:35 - 13:55 Uhr	Die neuronalen Korrelate der Integration von Stimmen und Gesichtern bei sozialer Phobie B. Kreifelts, Tübingen
13:55 - 14:15 Uhr	Kortikale Aktivierung während Expositionstherapiessitzungen bei Arachnophobie T. Dresler, Tübingen
14:15 - 14:35 Uhr	Biomarkersuche bei Patienten mit Angst-erkrankungen A. Erhardt-Lehmann, München
14:45 - 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 - 16:30 Uhr	Geführte Posterpräsentation B. Bandelow, Göttingen
16:30 - 16:45 Uhr	Kaffeepause
16:45 - 17:05 Uhr	Cannabisprodukte in der Therapie von Angststörungen: Probleme, Potenzial und Lösungen B. Bandelow, Göttingen
17:05 - 17:25 Uhr	Kognitive Verhaltenstherapie bei Angststörungen: Intensive stationäre Konzepte und neue Entwicklungen C. Auer-Mack, Prien/Chiemsee
17:25 - 17:45 Uhr	Peer-to-peer Psychoedukation bei Angststörungen G. Pitschel-Walz, München
17:45 - 18:05 Uhr	Yoga als komplementärer Therapieansatz - Vorstellung eines achtwöchigen körperorientierten Yogaprogramms für Patienten mit Panikstörung und/oder Agoraphobie Y. D. Esch, Berlin
18:15 - 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung P. Zwanzger, Wasserburg am Inn
19:30 Uhr	Rahmenprogramm und Verleihung der Posterpreise